

Frau (18) gerät auf die Gegenfahrbahn

Vier schwer verletzte Erwachsene und zwei leicht verletzte Kinder / Mehr als 60 Helfer im Einsatz

It. Bützfleth. Vier schwer verletzte Erwachsene und zwei leicht verletzte Kinder: Das ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Montagnachmittag auf der L 111 in Stade-Bützfleth ereignet hat.

Gegen 15.45 Uhr kam laut Polizei eine Frau aus Ahlerstedt (18), die in Richtung Wischhafen unterwegs war, mit ihrem Renault Twingo aus bislang noch ungeklärter Ursache in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn ab und stieß dort frontal mit einem Opel Zafira zusammen.

Die Opelfahrerin aus Asseleermoor (60), die Beifahrerin aus Wischhafen (29) und eine Mitfahrerin aus Drochtersen (18) wurden schwer verletzt. Die Mädchen (2 und 9), die auf



Mit dem Rettungshubschrauber wurden zwei schwer verletzte Frauen in Hamburger Kliniken geflogen

Großeinsatz für die Retter: Bei einem Unfall auf der L111 in Stade-Bützfleth wurden vier Erwachsene schwer und zwei Kinder leicht verletzt

Fotos: Polizei

der Rückbank des Opels saßen, kamen mit leichten Verletzungen davon und sind inzwischen wieder zuhause. Eine der Mitfahrerinnen soll laut unbestätigten Aussagen schwanger gewesen sein.

Die Unfallverursacherin und die Opelfahrerin wurden mit einem Rettungshubschrauber in Hamburger Krankenhäuser geflogen. Die übrigen Verletzten wurden in die Elbe Kliniken Sta-

de und Buxtehude gebracht.

Rund 40 Feuerwehrleute aus Stade und Bützfleth, zehn Rettungssanitäter, acht Notärzte und sechs weitere Helfer waren vor Ort.

Die Landesstraße musste für rund anderthalb Stunden gesperrt werden.

An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Der Gesamtschaden beläuft sich auf ca. 10.000 Euro.